

Verabschiedung von Pastor Diedrich Petzold

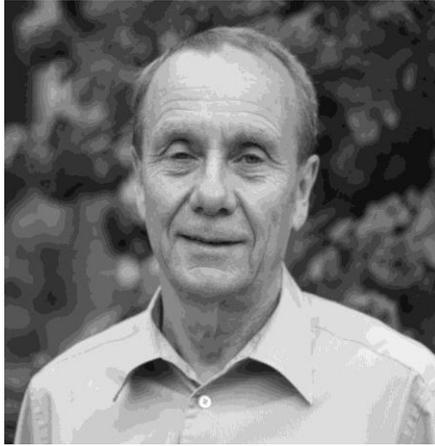
Liebe Gemeindeglieder,
schon seit etwas längerer Zeit
hatten meine Frau und ich ge-
plant, im Januar 2019 nach
Hodenhagen umzuziehen. Ich
wollte dann meinen Pfarrdienst in
Rethem noch
bis zum Mai
2020 weiter
ausüben.

Doch dann ist
alles anders
gekommen.
Im Juni wur-
de eine Tu-
morerkrank-
ung bei mir
festgestellt.

Seit Mitte August bin ich deshalb
krank-geschrieben, und nachdem
ich meinen restlichen Urlaub ge-
nommen habe, werde ich am 1.
März 2019 vorzeitig in den
Ruhestand gehen.

Fast 16 Jahre lang bin ich in Ret-
hem Pastor gewesen. Am 1. März
2003 haben meine Frau und ich
mit unserem Dienst begonnen,
meine Frau auf einer halben, ich
auf einer ganzen Pfarrstelle. Ende

2011 wurde dann die Rethemer
Pfarrstelle um eine halbe Stelle
gekürzt. Seitdem ist meine Frau
mit halber Stelle als Kranken-
hausseelsorgerin im Walsroder
Krankenhaus beschäftigt und nur
noch ehrenamtlich in der Kir-
chengemeinde Rethem tätig.



Als wir nach
Rethem kamen,
unterhielt die Ge-
meinde noch die
Schwesternstation.
Sie befand sich
schon damals in
einer schwierigen
finanziellen Lage
und die Träger-
schaft musste dann
leider zwei Jahre
später aufgegeben

werden.

Dafür entstanden in den folgen-
den Jahren neue diakonische Pro-
jekte: Zuerst das „Kleiderstüb-
chen“, später „Weniger und
Mehr“. Zeitweilig gab es auch
eine Hausaufgabenhilfe, und als
2015 viele Flüchtlinge ins Land
kamen, entstand die Gruppe „Von
Mensch zu Mensch“. Im Jahr
2007 erhielt die Gemeinde für ihr
diakonisches Engagement das

Siegel „Diakonische Gemeinde“.

Auch in baulicher Hinsicht ist in dieser Zeit manches geschehen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Einweihung der neuen Glocken in Kirchwahlen im März 2011. Die Kirchwahlinger Kirche konnte vor einigen Jahren gründlich renoviert werden. In Rethem wurden die Nebenräume der Kirche neu gestaltet und der Kirchplatz neu angelegt und ein behindertengerechter Zugang zur Kirche geschaffen. Die Innenrenovierung der Rethemer Kirche muss nun noch erfolgen.

Am Wichtigsten waren mir aber in all diesen Jahren die Begegnungen mit den Menschen, im Konfirmandenunterricht, in den Gruppen und Kreisen der Gemeinde und bei Besuchen aus den unterschiedlichsten Anlässen. Manche Menschen, die ich sehr schätzen gelernt habe, sind inzwischen schon verstorben.

Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf die Jahre zurück, in denen ich in Rethem Pastor sein durfte. Ich möchte mich bei allen bedanken, die sich in irgendeiner Weise in der Gemeinde engagiert

haben. Mit den drei Kirchenvorständen, die ich in dieser Zeit erlebt habe, gab es stets eine herzliche, vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit.

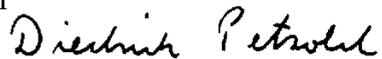
Auch im Kirchenkreis Walsrode habe ich mich wohlgeföhlt, was sowohl an den Kolleginnen und Kollegen liegt als auch an den Superintendent(inne)en Petra Wallmann und Ottomar Fricke.

Ich hoffe, dass die Zeit der Vakanz nicht lange dauert, und die Pfarrstelle bald wieder besetzt werden kann.

Ich wünsche der Gemeinde und jedem einzelnen von Ihnen, dass Gott Sie mit seinem Segen begleiten möge.

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihr



Silberne Konfirmation 2019

Am **31. März 2019** findet die Silberne Konfirmation in Kirchwahlen statt. Eingeladen werden die Konfirmanden des Jahrganges 1994. Wer Adressen weiß, kann diese gern dem Kirchenbüro oder A. Deutsch, Telefon: 05165/806, melden.

Neugestaltung des Vorplatzes und der Wege an und um die Rethemer Kirche

Ein paar Kleinigkeiten fehlen noch, dem langen und trockenen Sommer geschuldet. Das große Umbauen aber ist fertig. Die Rethemer Kirche verfügt nun über eine gute „Verkehrsanbindung“. Der Haupteingang ist dank einer Rampe für Kirchgänger mit eingeschränkter Mo-



bilität gut zu erreichen, die Sanitärräume sind ebenfalls auch für Rollstühle zugänglich und nutzbar. Das alte, oft bei Regen rutschige Pflaster, wurde rund um die Kirche entfernt und durch neue Wege ersetzt. Eine Bank unter dem schönen Baum auf dem Kirchplatz lädt zum Verweilen ein, kann aber auch bei Veranstaltungen genutzt werden.

Bei Dunkelheit sorgen neue Leuchten für einen sicheren Tritt. Für Berechtigte stehen nun zwei Behindertenparkplätze am Haupteingang zur Verfügung. Das Erscheinungsbild der Kirche ist wesentlich aufgewertet worden. Wenn man nun auf die Kirche zugeht ist es ein ansprechender und heller Ort.

Die Umsetzung des Bauvorhabens wurde mit finanziellen Mitteln der EU (LGN in Verden) und dem Kirchenkreis Walsrode unterstützt. Somit konnte sogar die städtische Fläche, das Kopfsteinpflaster vor dem Haupteingang wesentlich begradigt und angepasst werden.

Der Kirchenvorstand bedankt sich ganz herzlich bei den Helfern, die sich neben ihren eigenen Projekten und Aufgaben um die erfolgreiche Umsetzung der Baumaßnahme bemüht haben. Ein besonderer Dank gilt Helga Haß und Gerhard Ueltzen sowie Gerda Meyer, die viel Zeit investiert haben. Ohne Ihre Hilfe wäre es nicht so gut vorangegangen.

Torsten Block

Weihnachtskonzert des Domgymnasiums

Seit vielen Jahren eröffnet der Kammerchor des Domgymnasiums die Reihe der Domgymnasium-Weihnachtskonzerte in der romanischen Kirche zu Kirchwahlen. Traditionell am Freitag vor dem 2. Advent, also dem **7. Dezember um 20.00 Uhr**, beginnt dort der stimmungsvolle Auftakt mit dem Kammerchor (Ltg. Vanessa Galli) und weiteren Mitwirkenden des Verdener Domgymnasiums.

In diesem Jahr wird der Kammerchor mit seinen etwa 40 Sängerinnen und Sängern gemeinsam mit dem Kammerorchester die „Missa Festiva“

des amerikanischen Komponisten John Leavitt aufführen. Des Weiteren bereitet der Kammerchor bekannte Weihnachtssätze aus Barock und Moderne vor. Das Orchester (Ltg. Wolfram Paulik) wird u.a. Musik aus Händels „Messias“ spielen. Das Blockflötenensemble (Ltg. Simon Schriever) und Benjamin Hohls (Harfe) ergänzen das Programm in diesem Jahr.

Der Eintritt ist wie immer frei. Am Ausgang wird lediglich um eine Spende zur Unterstützung der musikalischen Arbeit am Domgymnasium gebeten. Ein Großteil der Spenden des Konzerts geht in diesem Jahr an die Partnerschule in Südafrika.

Im nächsten Jahr steht dort ein Besuch der Bigband des Domgymnasiums an.

Vanessa Galli



„Von Mensch zu Mensch“

Die Gruppe „Von Mensch zu Mensch“ der St. Marien Kirchengemeinde Rethem hat kürzlich ein kleines Projekt zur besseren Integration von Asylbewerbern abgeschlossen. Die Maßnahmen waren Teil eines Förderprogramms des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Leitfaden war „Hilfe zur Selbsthilfe“, mit dem Schwerpunkt Mobilität - auf dem Rad, im Wasser und im Internet. Die Idee war, Kenntnisse zur Fahrrad-reparatur und am Computer sowie Schwimmunterricht zu ermöglichen, um Integration und Sprachkenntnisse zu fördern. Was unsereins in der Familie oder in der Schule lernt, wollten wir Asylbewerbern auch möglich machen.

Als die Asylbewerber vor zwei, drei Jahren nach Rethem kamen, haben viele Bürger/Innen Fahrräder gespendet. Aber wie soll man die Reifen richtig auf-pumpen, einen Schlauch flicken und austauschen, die Bremsen einrichten? Thomas Jann war bereit, an drei Samstagen alles zu

erklären. Die Asylbewerber, die mitgemacht haben, sind jetzt besser in der Lage, ihre Fahrräder selbst in Ordnung zu halten.

Da man heute ohne Computer-kenntnisse kaum Arbeit findet, hat die Gruppe die VHS kontaktiert, deren Fachkräfte eine Einführung in die wichtigsten Funktionen geben konnte.

Ohne zu ahnen, dass es so ein heißer Sommer wird, hat die Gruppe auch an Mobilität und Sicherheit im Wasser gedacht. Schlagzeilen von ertrunkenen Menschen wollten wir nicht über Rethemer Neubürger lesen. Im Hallenbad Schwarmstedt war Karina Schlechter bereit, Teilnehmer/Innen aus Rethem in ihren Kurs für Erwachsene aufzunehmen. Die Unterstützungsgruppe hat die Fahrten organisiert. Wir freuen uns, dass jetzt alle schwimmen können.

Anne Trebilcock

Weniger und Mehr“

Weihnachtspäckchen 2018

Auch in diesem Jahr möchte ich wieder eine Päckchen-Aktion für "Weniger und Mehr" starten. Ich würde mich freuen, wenn Sie

sich entschließen mitzumachen. Die Reaktion darauf war im vergangenen Jahr Freude und Dankbarkeit.

Bitte packen Sie keine eingefrorenen Lebensmittel oder frisches Obst ein.

Abgabe der Päckchen bitte bis zum **10.12.** bei Karin Ueltzen Tel. 91003

Danke....möchten wir auch in diesem Jahr wieder sagen: Den vielen Spendern, die uns im Jahr 2018 mit Lebensmitteln und Geldspenden unterstützt haben.

Das Team von Weniger und Mehr

Weihnachtsmarkt und Familiengottesdienst



Der Rethemer Weihnachtsmarkt findet am 1. Adventswochenende auf dem Burghofgelände statt.

Am **Sonntag, 02. Dezember**, feiern wir um **14.00 Uhr** in der St. Marien-Kirche einen Familiengottesdienst, der vom Kindergottesdienstteam gestaltet wird. Es singt der Kinderchor.

Für die Kaffeetafel am Sonntag im Burghof bitten wir um **Kuchen- und Tortenspenden.** Der Kuchen kann am Sonntag ab 13.00 Uhr im Burghof abgegeben werden. (Bitte unbedingt bis zum **28. November** im Büro anmelden, damit wir wissen, wie viel Kuchen zur Verfügung steht!).

Am **Samstag, 01. Dezember** spielen um 15.50 Uhr die Turmbläser des Posaunenchores. Der St. Marien-Gospel-Train tritt am Nachmittag ebenfalls auf.

Sonntag, 02. Dezember:

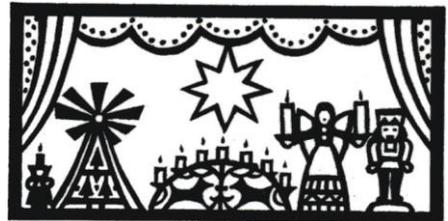
14:00 Gottesdienst

15:00 Beginn des Marktes mit dem Kinderchor der Kirchengemeinde

15:45 gemeinsames Adventsingen mit Maike Becker-Petzold (im Burghof Café)

16.00 der Weihnachtsmann kommt

16.30 Spielmannszug Rethem



Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr wollen wir das Gemeindeleben mit dem "Lebendigen Adventskalender" bereichern. Jeden **Montag** und **Donnerstag** treffen wir uns von **17.00 Uhr bis 17.30 Uhr** an den vorgegebenen Orten, um eine halbe Stunde dem Alltagstrott zu entgehen. Es wäre schön, wenn Sie dabei sind.

Veranstaltungsorte sind:

- Mo. 03.12. Rethemer
Blumendeel,
Lange Straße 45
- Do. 06.12. Familie Thimm,
Kirchwahlingen 4
- Mo. 10.12. Allerplatz am
Rathaus,
Lange Straße 4a
- Do. 13.12. Ilse Meins,
Böhme 12
- Mo. 17.12. Heike Rüpke,
Altenwahlingen 23
- Do. 21.12. Kirche Rethem
Kirchplatz 2

Wer eine Mitfahr-
gelegenheit benötigt,
melde sich bitte
bei Karin Ueltzen,
Tel. 91003



Kurznachrichten

☞ **Weihnachtsgottesdienste**

Am **24. Dezember 2018** findet um **15.00 Uhr** in der **Rethemer Kirche** das Krippenspiel statt. Zum Feldgottesdienst in **Frankenfeld** treffen sich die Besucher um **16.30 Uhr** an der Friedhofskapelle. Dort beginnt die Lesung der Weihnachtsgeschichte unter der Leitung von Pastorin Becker-Petzold. Dann geht es zu Fuß zur Scheune. Der Gottesdienst wird in der Scheune begleitet vom Posaunenchor. Ebenfalls um **16.30 Uhr** beginnt der Gottesdienst in **Kirchwahlingen**. Um **18.00 Uhr** sind Gottesdienste in **Rethem** und **Böhme**. Und um **23.00 Uhr** findet die Christvesper in der **Rethemer Kirche** statt. Danach gibt es Glühwein im Kaminraum. Am **1. Weihnachtstag** ist um **10.00 Uhr** Gottesdienst in **Kirchwahlingen**.

Der Kirchboitzer Weihnachtschor singt beim Gottesdienst am **2. Weihnachtstag** um **10.00 Uhr** in **Rethem**. Die Predigt hält Pastor van Veldhuizen.